

Chronik

IFI International Federation Icestock & BÖE Bund Österreichischer Eis- und Stocksportler &
LANDESVERBAND DER OÖ. STOCKSPORTLER
gemeinsam mit SV FORELLE STEYR STOCKSPORT präsentieren den:

1. Sommer-EUROPACUP 2010
STOCKSPORT
für Vereinskmannschaften - Herren in Steyr

27.-29. August 2010
Auf SAPU-Stocksportbelag

www.stocksport-europacup-2010.com
Austria - 4400 Steyr · Stocksporthalle Rennbahnweg

01 07 Pressekonferenz zum 1. Sommer-Europacup 2010



Ins Hotel-Restaurant Werndlhof hatte das Organisationskomitee des Europacup 2010 zur Pressekonferenz geladen und Vertreter der beiden großen OÖ. Tageszeitungen - OÖ. Nachrichten und OÖ. Kronen Zeitung - sowie der regionalen Bezirksrundschau, Tips und auch Steyrer Amtsblatt folgten der Einladung. RTV-Moderator Willi Enzberger führte gewohnt souverän durchs Programm und die Vertreter der Presse richteten ihre Fragen an Ing. Karl Rosenberger (IFI-Vizepräsident Sport), Herbert Nömaier (Landesfachwart), Josef Wakolbinger (LV Vizepräsident), Johannes Samwald (OK-Chef), Christian Stockhammer (Forelle Obmann) sowie die beiden frisch gebackenen Europameister Martin Scharrer und Andre Roman Brunner (beide Union St.Peter/Wimberg).



SPORTSZENE

Vorbereitungen für Premiere laufen

Die Sportstadt Steyr erlebt von 27. bis 30. August die Geburtsstunde des ersten Europacups auf Sommerboden. „Forelle“ wurde zu dieser Premiere auserkoren. Obmann Johannes Samwald arbeitet mit seinem Team seit einem Jahr an der Vorbereitung des großen Festes. Eine Tribüne für 700 Zuschauer wird aufgestellt und schafft somit Platz für 2000 Gäste.

Im August wird der mobile SAPU-Belag für die vierzehn Bahnen aufgelegt, sodass sich die Teams auf dem neuen Boden richtig einschließen

können. Vierundzwanzig Mannschaften aus vielen Ländern haben bereits genannt. Somit ist die Hotellerie mit vierhundert Betten ausbuchung.

Es ist kein Zufall, dass Oberösterreich als Schwerpunktland mit 20.000 Mitgliedern aus 416 Vereinen zum Austragungsort auserkoren wurde. In der Region Steyr gibt es 33 Vereine, die 1500 Mitglieder zählen. Aushängeschild ist Union Raika Ramingtal. Neunzig Mannschaften nehmen am 38. Steyrer-Cup teil. 24 Mannschaften aus europäischen Ländern, sowie

aus Übersee mit Brasilien, Guatemala, Namibia und Australien, bekunden ihr Interesse. Mit Europa, Afrika, Amerika und Australien sind vier Erdteile vertreten.

Drei große Favoriten

Österreich, Italien und Deutschland gelten als die Favoriten. Österreich startet mit vier Mannschaften. Bei der Staatsmeisterschaft am 11. Juli erspielen die besten vier Mannschaften ihre Teilnahme. Oberösterreich liegt mit Ramingtal, Lichtenberg und Walding bestens im Schussfeld. (fl)



Foto: privat

Johannes Samwald (r.) und sein Team bereiten seit einem Jahr die Premiere vor.

Presseberichte in den div. Tageszeitungen zum EC 2010

Weltpremiere in Steyr

STEYR. Zu einer Weltpremiere kommt es von 27. bis 30. August in Steyr. Erstmals wird der Europacup der Stocksportler auf Sommerboden ausgetragen. Dafür haben sich sogar die startberechtigten Länder Argentinien und Brasilien angemeldet. Die vier österreichischen Vertreter-Mannschaften, die sich über die Staatsmeisterschaften (11. Juli in Wien) qualifizieren müssen, zählen neben den Teams aus Italien und Deutschland zu den Favoriten. Aus Oberösterreich haben die Mannschaften aus Ramingtal, Lichtenberg und Walding berechnete Medaillenhoffnungen.

Stockschützen

STEYR. Im August wird in Steyr der erste Sommer-Europacup ausgetragen. >> Seite 37

● Quintett hat Chancen

400 Betten sind in Steyr reserviert! Der erste Stocksport-Europacup auf so genanntem Sommersportboden für Herren-Vereinsmannschaften Ende August wirft schon jetzt seine Schatten voraus. Nächste Woche entscheidet sich, welche Klubs Österreich vertreten werden. Auch ein OÖ-Quintett hat Chancen.

37 27. WOCHE 2010

Sport

Steyr Tips

STOCKSPORT

Erster Europacup steigt in Steyr

STEYR. Dass Eisstockschießen ein „Altherrensport“ ist, wird bei den Stockschützen nicht gerne gehört. „Um in unserem Sport an die Spitze zu kommen, ist ein großer Trainingsaufwand nötig, außerdem haben sich Material und Technik unheimlich entwickelt“, sagt Josef Wakolbinger, Vizepräsident des OÖ-Stocksportverbandes.

Hoffen auf Lokalmatador

Während am Eis schon seit Jahren ein Europacup für Vereinsmannschaften ausgetragen wird, kommt es von 27. bis 29. August in Steyr zu einer Premiere. Erstmals wird ein Sommer-Europacup ausgetragen. Und der könnte auch Weltcup heißen, werden doch in der Eishalle am Rennbahnweg auch Teams aus Brasilien und Australien erwartet.



Das Organisationsteam von Forelle Steyr mit OK-Chef Johannes Samwald (rechts) und IFI-Vizepräsident Karl Rosenberger (weißes Hemd).

„Auch die sollte man nicht unterschätzen, im Stocksport gibt es längst keine Nationen mehr, die man einfach wegputzt“, sagt OK-Chef Johannes Samwald, der mit seinem Team von Forelle Steyr die Veranstaltung organisiert.

Als Favoriten werden allerdings die Teams aus Österreich, Deutschland und Italien anreisen.

Jeweils vier Vereine qualifizieren sich für den Europacup. In Österreich werden die Top-Vier der Staatsmeisterschaft nominiert. Und die steigt schon am Wochenende (10./11. Juli) in Wien.

„Wir hoffen natürlich, dass sich mit der Union Ramingtal ein echter Lokalmatador qualifiziert“, sagt Samwald. An allen

drei Tagen werden rund 5000 Fans erwartet. Die derzeitige Kapazität in der Steyrer Eishalle (300 Sitz- und 1200 Stehplätze) wird mit einer Zusatztribüne auf ein Fassungsvermögen von 2000 Personen erweitert.

Spezieller Belag

Gespielt wird dann auf 14 Bahnen auf dem speziell entwickelten „Sapu-Sportbelag“, der aus Deutschland geliefert wird. Für das Finale am Sonntag ist eine Live-Übertragung auf ORF Sport Plus geplant. ■

GROSSEREIGNISSE

Steyr war in den letzten Jahren Ausrichter folgender Events:
2002: WM der Schäferhunde
2005: WM im Bahnengolf
2006: WM der Armbrustschützen

07 08 1. SAPU-CUP
Vorbereitungsturnier zum
1. Stocksport-Europacup 2010
Stocksporthalle Steyr Rennbahn

21 Mannschaften
Bahnenspiele

21 Mannschaften folgten der Einladung des SV Forelle Stocksport zu dem als Vorbereitungsturnier für den 1. Sommer Europacup ausgeschriebenen Turnier in die Stocksporthalle Steyr Rennbahn. Und ganz im Stil erfahrener Ausrichter von Turnieren wurde es trotz Schlechtwetter ein Event!



EV Seiwlad Tal Leoben (AUT) – Sieger RSU Leitersdorf i. Raabtal (AUT) – EC Garham (BRD)

ASVÖ OBERÖSTERREICH SPORTVEREIN **Forelle Steyr** gegr. 1947
 STOCKSPORT gegr. 1954 www.forellestocksport.com
 A-4400 Steyr, Wehrgrabengasse 85a

Veranstaltung: **1. SAPU-CUP powered by teamsportshop FINALE**
 Veranstalter: Landesverband der OÖ. Eis- und Stockportler
 Durchführer: Sportverein Forelle Steyr Stocksport
 Austragungsort: **Stocksporthalle Steyr Rennbahn** Datum: **07.08.2010**
 OBELIX Stockwertung - 5.1 / Robert Ulrich, Wallnerstraße 35, 3004 Oflam, Austria ☎ 0078 820 37 41 ✉ obelix@stf.at

Endergebnis

Rang	Start-Nr.	Mannschaft	Punkte	Quotient	Diff.	Eigene	Gegner
1. SAPU-CUP powered by teamsportshop FINALE							
1	5	RSU Leitersdorf i. Raabtal Herbert Laffer, Martin Laffer, Franz Rök, Christoph Utz	AUT			16	8
2	3	ESV Seiwlad Tal Leoben Lorenz Eberhard, Michael Brandner, Elich Eggbauer, Stefan Mooswieser, Herbert Neukamp	AUT			8	16
3	2	EC Garham Mathias Brald, Hannes Drasch, Heinz Löbl, Thomas Löbl, Werner Löbl	GER			19	11
4	8	ESV Lear Kowald Voitsberg Eduard Harg, Hermo Ober, Heinz Ober, Sepp Günter Ober, Hubert Scherz	AUT			11	19
5	1	ESG Lufflach Robert Bacher, Manfred Mair am Tinkhof, Wolfgang Mairhofer, Markus Niederlofer	ITA			11	11
6	6	ESV Gebol Grödig Gartensau Josef Aschauer, Georg Pomperigg, Engelbert Rögl, Christian Windpinger-Bengassaner	AUT			11	11
7	12	Union Raika Ramingtal Günter Baumgartner, Harald Till, Franz Winitzner, Thomas Winitzner	AUT			18	12
8	4	ASKÖ Weyer Josef Kallensberger, Florian Pitz, Mario Pitz, Johann Schöckhuber	AUT			12	18
9	9	SpVgg Unterstall-Jochhofen Georg Ergas, Werner Koch, Dietmar Kuares, Hubert Maltner, Peter Reichart	GER			14	8
10	13	Union Steyr Friedrich Eisesdorfer, Max Pinner, Johann Kachmayr, Johann Schrottenrozer	AUT			8	14
11	7	ESV Krottendorf	AUT			11	11
12	11	ESU St.Gilgen/Abersee	AUT			11	11
13	17	Union Raiffeisen Wolfen	AUT			21	7
14	14	HBV Gebol Asten	AUT			7	21
15	15	ESC Vienna	AUT			14	11
16	16	SK Waidhofen Stocksport	AUT			11	14
17	21	SV Garsten	AUT			16	8
18	10	ASV Bewegung Steyr	AUT			8	16
19	20	ATSV Waldneukirchen	AUT			13	12
20	19	ASKÖ Ruffing	AUT			12	13
21	18	ESV Lannach	AUT				

08.08.2010 10:20:43
 Franz IRKUF OÖ. (Schiedsrichter) Erich KOHLUT OÖ. (Wetbewerbleiter) Christian STÖCKHAMMER OÖ. (Schriftführer)

teamSPORt STEYR logos



Generalprobe für Stockschützen-Europacup. Foto: privat

Ramingtal behagt der neue Sommerbelag

STEYR. Die Neugierde der Stockschützen war riesig. Forelle Steyr lud zur Generalprobe für die Premiere des ersten Europacups auf Sommerbelag.

VON FRANZ LECHNER

Damit wurde auch der neue SAPU-Belag vorgestellt, den Veranstalter Hannes Samwald erwirkt hatte. Der Boden strahlte in hellem Grün und widerspiegelte das Beleuchtungslicht. Aus Italien, Deutschland und vorwiegend Österreich strömten 21 Mannschaften in die Rennbahn-Stocksporthalle. Die Europacup-Teilnehmer besetzten die ersten sechs Plätze. Union Ra-

mingtal als erfolgreichste Moarschaft der Region überraschte mit einem 7. Rang. Kein Wunder, hatten sie sich doch in Weyer eingeschossen, wo bereits der neue Belag verwendet wird. Weyer belegte den 8. Platz. Es siegte Leitersdorf vor Leoben und Garham (GER). Der Sieger hatte sich in Steyr einquartiert, um zu üben und zu üben. Für das bisher größte Steyrer Stocksport-Ereignis von 27. bis 29. August ist nach der gelungenen Generalprobe freie Bahn. Reihung: 1. Leitersdorf, 2. Leoben, 3. Garham (GER), 7. Union Ramingtal, 8. ASKÖ Weyer, 10. Union Steyr.

SAISONHÖHEPUNKT

27 08 bis 29 08 1. offener EUROPA-CUP 2010 auf Sommersportboden für Vereinsmannschaften der Herren Stockporthalle Steyr Rennbahn

Auf den Tag ein bisschen mehr als ein Jahr dauerten die Vorbereitungen für die bisher größte Herausforderung des Zweigvereines SV Forelle Steyr Stocksport. Die Durchführung dieses Großevents verlangte allen unseren Mitgliedern und Helfern alles ab. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen und das Lob sowohl von aktiven Sportlern als auch von hohen Funktionären und auch aus der Politik spiegelte den Erfolg dieser Veranstaltung wider. 24 Mannschaften aus Österreich, Deutschland, Italien, Tschechien, Schweiz und sogar Australien fanden den Weg nach Steyr und lieferten an zwei Wettkampftagen einen großen Wettbewerb. Die Zuschauer, und es waren viele, kamen auf ihre Rechnung und sahen spannende Finalspiele. Eine Homepage mit Liveticker wurde erstellt sodass die ganze Welt über Internet immer am Laufenden war und live dabei sein konnte. Alles in Allem war es eine professionelle Veranstaltung die auf allgemeine Zustimmung stieß, ja sogar Superlative wie „noch nie da gewesen“ – „eine Veranstaltung die ihresgleichen sucht“, etc. wurden verwendet!



INTERNATIONAL FEDERATION ICESTOCKSPORT
 Kälte-Kalwitz-Straße 23, D-68169 Mannheim, BRD
 www.iststock.org info@iststock.org


Veranstaltung: **EUROPA-CUP 2010 auf Sommersportboden Gr-A**
 Veranstalter: **International Federation Icestocksport (IFI)**
 Durchführer: **SV Forelle Steyr Stocksport**
 Austragungsort: **Stockporthalle Steyr Rennbahn** Datum: **27.08.2010 bis 29.08.2010**
OBELIX Stockwertung - 5.1 | Robert Ulrich, Wallnerstraße 35, 3004 Otten, Austria ☎ 0076 620 37 41 ☉ obelix@stn.at

Endergebnis

Rang	Start-Nr.	Mannschaft	Punkte	Quotient	Diff.	Eigene	Gegner
1	10	TSV Kühnbach Christian BREITENLOCHER, Thomas GÖTZ, Franz KNEPOLD, Herbert SCHREITENLOCHER, Anton STADLMAR	GER 20:2	2,232	101	183	82
2	2	USC Abertease Frank FISCHER, Gerard FUCHS, Thomas FUCHS, Felix GRILL, Uwe TÄGER	AUT 19:3	2,446	120	203	83
3	11	ESV Lear Kowald Volsberg Eduard HARG, Helmo, Heinz und Sepp Götzler ÖRNER, Ewald PEPPER	AUT 18:4	3,492	157	220	63
4	1	TSV Pelling Thomas WANDER, Christian LINDNER, Wolfgang LINDNER, Werner HOLTZ, Thomas RAPPACH	GER 15:7	1,968	91	185	94
5	9	RSU Leitersdorf im Raabtal Herbert und Mathi LAFER, Franz RÖCK, Daniel STENTZER, Christoph LUZ, Franz UNGER	AUT 14:8	1,838	88	193	105
6	12	SV Helios Daglfing München Erich HOFER, Michael GÖTTE, Hans-Joachim NEITH, Andreas SCHWENGER, Erwin WICK	GER 12:10	1,454	54	173	119
7	6	SSV Pichl Gales II Peter GLÜCKNER, Anton LAHNER, Helmut LAHNER, Josef RAUTER	ITA 12:10	1,074	10	145	135
8	3	MC Voetha Frankist, Lukas und Roman DOBRAS, Zdenek MELUS, Radim TESAR	CZE 6:16	0,484	-110	103	213
9	5	ESV Zollikon Küsnacht Herbert und Thomas BIEDERMANN, Alfred GROSS, Stefan WINDE	SUI 6:16	0,326	-161	78	239
10	7	SG ASV Kallern-Eppan Thomas HAINI, Norbert LUGON, Matthias MORANDEL, Philipp NÖCKER	ITA 4:18	0,828	-29	140	169
11	4	Slavoj Stozice Lukas KOHOUT, Tomaz MRAZ, Václav PANTL, Václav ŠVOBODA	CZE 4:16	0,298	-158	67	225
12	8	SG ESC Zorn-Leu-EESC Frauenfeld Harald KOLLER, Peter MOREL, Marco MULLI, August WURZLER	SUI 2:20	0,337	-163	83	246

28.08.2010 18:34:07

Johann MÜLLER <small>(Schiedsrichter)</small>	Ing. Karl ROSENBERGER <small>(IF-Visionsdirektor Sport (Wetbewerksleiter))</small>	Christian STÖCKHAMMER <small>(Österreich (Schiffsführer))</small>
--	---	--



INTERNATIONAL FEDERATION ICESTOCKSPORT
 Kälte-Kalwitz-Straße 23, D-68169 Mannheim, BRD
 www.iststock.org info@iststock.org

Veranstaltung: **EUROPA-CUP 2010 auf Sommersportboden Gr-B**
 Veranstalter: **International Federation Icestocksport (IFI)**
 Durchführer: **SV Forelle Steyr Stocksport**
 Austragungsort: **Stockporthalle Steyr Rennbahn** Datum: **27.08.2010 bis 29.08.2010**
OBELIX Stockwertung - 5.1 | Robert Ulrich, Wallnerstraße 35, 3004 Otten, Austria ☎ 0076 620 37 41 ☉ obelix@stn.at

Endergebnis

Rang	Start-Nr.	Mannschaft	Punkte	Quotient	Diff.	Eigene	Gegner
1	5	EV Seilwald Tal Leoben Lorenz BRANTNER, Michael BRANTNER, Erich EGGBAUER, Stefan MOOSWALDER, Herbert NEUKAMP	AUT 20:2	3,565	177	246	69
2	8	ESV Gebol Grödig Gartenuau Josef ADACHNER, Günter BRIMMLMAYER, Gerard HELLM, Christian HOFER, Engelbert KÖSL	AUT 18:4	2,236	110	199	89
3	6	EC Passau Neusift e.V. Robert BAUER, Andre PRAGER, Alexander, Heinz und Herbert SCHÄFER, Günter WITTEZELLNER	GER 18:4	2,185	109	201	92
4	7	EC Garham Nathias BRWIT, Hannes DRASCH, Heinz, Thomas und Werner LOSG	GER 17:5	2,675	129	206	77
5	12	ESC Luttlach Karl ABFALTER, Robert BACHER, Wolfgang MARIHOFER, Manfred MARR am TRINKHOF, Markus NIEDERWÖHLER	ITA 12:10	1,753	73	170	97
6	10	SSV Pichl Gales I Herfried DEBBRAWANDER, Klaus PANZONBERGER, Peter STÄNIGER, Robert STÄNIGER	ITA 10:12	1,000	0	144	144
7	1	AEV Gales Hubert BRUNNER, Wolfgang HOLZER, Christian KRÖLL, Martin KRÖLL, Hartmann NIEDERBACHER	ITA 8:14	0,633	-58	100	158
8	3	ESV Melbourn Hans FRIEDRICH, Tihir KAMPUSCH, Manfred STÖGHOFER, Karl STÖGHOFER, Wolfgang SCHNAHL	AUS 8:14	0,481	-108	100	208
9	9	ZKM Vodnary Jiri MACH, Zdenek MACH, Miroslav MADAR, Jiri RICHTER	CZE 7:15	0,824	-28	131	159
10	4	ESC Rigi Beat BUCHER, Marco SCHLER, Fabian SPRESS, Daniel ZUMERMAN	SUI 6:16	0,505	-103	105	208
11	2	Sokol Prazzak Jiri PETRASEK, Milan RUDOLFA, Milan RUDOLFA, Miroslav SKOCHY	CZE 6:16	0,470	-106	94	200
12	11	TJ Sokol Klatovce Miroslav HRUZ, Karel KARAS, Tomáš KOLÁŘEK, Roman KUČEL, Miroslav POTUŽNÍK	CZE 2:20	0,280	-195	76	271

28.08.2010 18:39:43

Josef FANZENBÖCK <small>(Schiedsrichter)</small>	Ing. Karl ROSENBERGER <small>(IF-Visionsdirektor Sport (Wetbewerksleiter))</small>	Christian STÖCKHAMMER <small>(Österreich (Schiffsführer))</small>
---	---	--



Gewinner des 1. offen EUROPA-CUP 2010 – RSU Leitersdorf i. Raabtal
v.l. Herbert Laffer, Martin Laffer, Franz Röck, Franz Unger und Christoph Ulz



INTERNATIONAL FEDERATION ICESTOCKSPORT

Käthe-Kollwitz-Straße 23, D-68169 Mannheim, BRD
 www.istock.online.org info@istock.org

Veranstaltung: **EUROPA-CUP 2010 auf Sommersportboden FINALE**

Veranstalter: **International Federation Icestocksport (IFI)**

Durchführer: **SV Forelle Steyr Stocksport**

Austragungsort: **Stocksporthalle Steyr Rennbahn** Datum: **27.08.2010 bis 29.08.2010**

OBELIX Stockwertung - 5.1 / Robert Ulrich, Wallnerstraße 35, 3004 Ollern, Austria ☎ 0076 820 37 41 ✉ obelix@cul.at

Endergebnis

Rang	Start-Nr.	Mannschaft	Eigene	Gegner
1	9	RSU Leitersdorf im Raabtal Herbert und Martin LAFFER, Franz RÖCK, Christoph ULZ, Franz UNGER	AUT	31 19
2	3	USC Abersee Patrick FISCHER, Gerhard FUCHS, Thomas FUCHS, Felix GRILL, Uwe TAXER	AUT	19 31
3	4	ESV Gebol Grödig Gartenau Josef ASCHAUER, Günther BIMMELMAYR, Gerald HELM, Christian HOFER, Engelbert RÖGL	AUT	28 22
4	8	TSV Peiting Thomas ANCOER, Christian LINDNER, Wolfgang LINDNER, Werner KRATZ, Thomas RAPP-KÖNIG	GER	22 28
5	10	ESC Lutlach Karl ABFALTER, Robert BACHER, Wolfgang MAIRHOFER, Manfred MAIR am TRINKHOF, Markus NIEDERKOPFER	ITA	30 20
6	2	TSV Kühbach Christian BREITSCHOPF, Thomas GÖTZ, Franz KREPOLD, Herbert SCHRIENLOCHER, Anton STAUMAIR	GER	20 30
7	1	EV Seiwald Tal Leoben Lorenz BRANTNER, Michael BRANTNER, Erich EGGBAUER, Stefan MOOSWALDER, Herbert NEUKAMP	AUT	37 13
8	7	EC Garham Matthias BRADT, Hannes DRASCH, Heinz, Thomas und Wiener LÖSL	GER	13 37
9	5	ESV Lear Kowald Voitsberg Eduard HARG, Helmo, Heinz und Sepp Günther OFNER, Ewald PFEIFER	AUT	25 21
10	6	EC Passau Neustift e.V. Robert BAUER, Arnold PRAGER, Alexander, Heinz und Herbert SCHÄFER, Günther WITTENZELLNER	GER	21 25
11	11	SV Helios Daglfing München	GER	28 26
12	12	SSV Pichl Gsies I	ITA	26 28
13	14	AEV Gais	ITA	37 23
14	22	Slavoj Stozice	CZE	23 37
15	20	SG ASV Kaltern/Eppan	ITA	45 25
16	15	ESV Melbourne	AUS	25 45
17	17	ZKM Vodňany	CZE	55 11
18	24	TJ Sokol Katovice	CZE	11 55
19	16	MC Voelna	CZE	29 27
20	19	ESC Rigi	SUI	27 29
21	13	SSV Pichl Gsies II	ITA	24 22
22	21	Sokol Prazak	CZE	22 24
23	18	ESV Zollikon Küsnacht	SUI	37 17
24	23	SG ESC Zuri-Leu/ESC Frauenfeld	SUI	17 37

29.08.2010 13:01:37

Johann MÜLSER u. Josef PANZENBÖCK
Italien/Osterreich
(Schiedsrichter)

Ing. Karl ROSENBERGER
IFI-Vizepräsident Sport
(Wetbewerbsleiter)

Christian Stockhammer
Osterreich
(Schriftführer)



Pressespiegel zum EC-2010 aus den diversen Tageszeitungen

Stocksportler proben auf dem Europacup-Belag

STEYR. Der Countdown zum bisher größten Stocksportereignis auf Steyrer Boden, dem Sommer-Europacup, läuft. In der Rennbahn-Sporthalle wird bereits fieberhaft gearbeitet. Vierzehn Mann von Veranstalter Forelle Steyr schleppen mit tatkräftiger Hilfe aus den Reihen von Union Steyr die schweren Rollen des SAPU-Belages und verlegen sie. 4,8 Tonnen sind sie allesamt schwer. Eine Fläche von 1200 Quadratmetern wird ausgelegt und zusammengefügt.

Der Premiere steht nichts mehr im Wege. Erstmals werden die internationalen Meisterschaften nicht nur auf dem Eis ausgetragen, sondern auf festem Boden wie Beton, Asphalt oder Belag. Organisator Hannes Samwald hat es in monatelanger Vorbereitung geschafft, er konnte die internationalen Verbände überzeugen.

Zum Wochenende ist Generalprobe beim SAPU-Cup. Zwölf Mannschaften aus Deutschland, Italien und Tschechien sowie zwölf Mannschaften aus den Bundesländern sind neugierig und kommen zum Probelag. Stöcke werden über die Bahnen flitzen und krachend gegeneinander schlagen. Auf die besten zehn Teams warten herrliche Kristallpokale. Ex-Vorwärts Fußballer Michael Novak, Chef von Teamsport Steyr, unterstützt den Stocksport mit Sachpreisen. Um die neuen Bahnen, die vorübergehend in Steyr liegen, herrscht ein C'riiss. Alle vierzehn sind bereits verkauft. Union Steyr nützt das Schnäppchen und kauft fünf Rollen um 2500 anstatt um 3800 Euro das Stück. Die restlichen Neun gehen nach Tirol und in die Steiermark.

„Wir brauchen für den Europacup zusätzlich einen Lokalmatador“, hatte sich Samwald bis zuletzt für Union Rammingtal auf die Schienen geworfen. Erfolgreich in diesem Fall. „Das ergäbe einen Sturm der Entrüstung“, lehnte der Verband ab. So wurde die Wildcard Grödig zugesprochen. Rammingtal als erfolgreichste Moarschaft der Region fiel durch den Kost. (fl)



Der Boden wird schon verlegt. Foto: privat



Generalprobe für Stockschißen-Europacup. Foto: privat

Rammingtal behagt der neue Sommerbelag

STEYR. Die Neugierde der Stockschißen war riesig. Forelle Steyr lud zur Generalprobe für die Premiere des ersten Europacups auf Sommerbelag.

VON FRANZ LECHNER

Damit wurde auch der neue SAPU-Belag vorgestellt, den Veranstalter Hannes Samwald erwirkt hatte. Der Boden strahlte in hellem Grün und widerspiegelte das Beleuchtungslicht. Aus Italien, Deutschland und vorwiegend Österreich strömten 21 Mannschaften in die Rennbahn-Stocksporthalle. Die Europacup-Teilnehmer besetzten die ersten sechs Plätze. Union Ra-

mingtal als erfolgreichste Moarschaft der Region überraschte mit einem 7. Rang. Kein Wunder, hatten sie sich doch in Weyer eingeschossen, wo bereits der neue Belag verwendet wird. Weyer belegte den 8. Platz. Es siegte Leitersdorf vor Leoben und Garham (GER). Der Sieger hatte sich in Steyr einquartiert, um zu üben und zu üben. Für das bisher größte Steyrer Stocksport-Ereignis von 27. bis 29. August ist nach der gelungenen Generalprobe freie Bahn. Reihung: 1. Leitersdorf, 2. Leoben, 3. Garham (GER), 7. Union Rammingtal, 8. ASKÖ Weyer, 10. Union Steyr.

Eine Plakette als Geschenk

STOCKSPORT. Ein Gast kam zur Stocksport-Europacup-Probe aus Bayern nach Steyr angereist. „Den kenne ich doch von einem vergilbten Foto aus dem Jahr 1962“, war Organisator Johannes Samwald erfreut. Der Cup-Mitbegründer Helmut Weiderer hatte dem Veranstalter „Forelle Steyr“ ein Ehrengeschenk mitgebracht: eine Plakette vom ersten Europacup – dazumal nur auf Eis ausgetragen. Zur Sommerboden-Premiere werden in Kürze 5000 Ansteck-Pins aufgelegt. Mit dem Erwerb eines solchen Ansteckers stehen alle Veranstaltungen vom 27. bis 29. August offen. (fl)

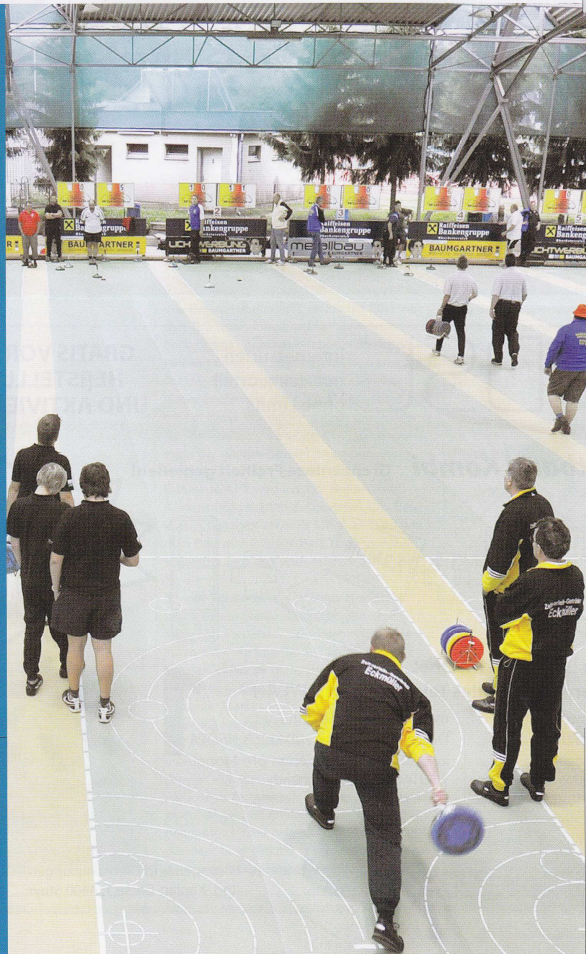




steyr 8

Amtsblatt der Stadt Steyr
Informationen für Bürger
und amtliche Mitteilungen

Von 27. bis 29. August findet in der Halle am Rennbahnweg der erste Stocksport-Europacup statt. Erwartet werden Aktive aus 30 Nationen. Die 14 Bahnen sind mit einem speziellen Sommersport-Belag ausgestattet.



Alle unsere Fotoarbeiten
werden durch die
Fotografie der Steyrerin
Ericha Gschwandl Steyr
in der 3. Jahrgangsstufe
angefertigt.



Die Seite des Bürgermeisters

*Liebe Steyrerinnen
und Steyrer!*

Beim Bau des neuen Alten- und Pflegeheims Tabor (APT) ist eine wichtige Etappe geschafft: der Architektenwettbewerb ist abgeschlossen, gewonnen hat das Architekten-Büro „kub a“. Das kub a-Team ist noch sehr jung, hat aber schon sehr viel Erfahrung beim Planen von Altenheimen. Auf der Referenz-Liste des Unternehmens findet man unter anderem das Altenheim Marchtrenk, das Seniorenheim Pichling und das Altenheim der Kreuzschwestern in Linz. Das Altenheim in Sierning, das gerade gebaut wird, ist ebenfalls im kub a-Büro entworfen worden. In Steyr hat kub a den Wohnbau auf den Knoglergründen geplant. Der weitere Ablauf des Bauvorhabens APT: im Herbst 2011 werden 120 Seniorinnen und Senioren vom noch bestehenden Altenheim Tabor in das neue Altenheim Ennsleite übersiedelt. Dann wird ein Teil des Heimes auf dem Tabor abgerissen, an dieser Stelle wird das neue Heim gebaut. Somit hat Steyr in wenigen Jahren drei moderne Seniorenzentren, die optimal auf die Bedürfnisse der älteren Bewohner unserer Stadt ausgerichtet sind. Das neue APT wird mit 120 Betten und 5 Kurzzeit-Pflegebetten ausgestattet. Die Baukosten betragen etwa 13 Millionen Euro. Mit dem Bau wird im Jahr 2012 begonnen, bezugsfertig wird das Haus im Jahr 2014 sein.

Strom-Tankstelle vor dem Kollertor

Wenn es um Elektro-Mobilität geht, ist Steyr immer an vorderster Stelle dabei. Erst vor kurzem hat die Energie AG beim Parkplatz vor dem Kollertor die erste öffentliche Strom-Tankstelle in Oberösterreich in Betrieb genommen. Man kann dort sämtliche Elektro-Fahrzeuge aufladen, Autos, Roller, Segways und Fahrräder. Das Interesse an E-Mobilität ist groß in unserer Stadt, viele Steyrerinnen und Steyrer sind bereits mit Elektro-Fahrrädern unterwegs. Auf den steilen und engen Straßen ist dabei die Unterstützung durch einen kräftigen E-Motor sehr hilfreich. Ein Tipp für alle, die mehr über elektrisch betriebene Fahrzeuge wissen wollen: am 18. September findet

auf dem Stadtplatz der bereits traditionelle Mobilitäts-Tag statt. Schwerpunkt ist heuer das Thema Elektro-Mobilität. Fachleute stehen von 8 bis 13 Uhr für Fragen und Informationen zur Verfügung.

Champions-League des Stocksports in Steyr

Steyr ist von 27. bis 29. August Schauplatz eines ganz besonderen Sport-Ereignisses: Zum ersten Mal in der Geschichte des Stocksports wird ein Europacup für Herren-Vereinsmannschaften ausgetragen. Zu diesem hochkarätigen Wettkampf werden die teilnehmenden Nationen jeweils ihre vier besten Mannschaften schicken. Experten bezeichnen den Bewerb als „Champions-League des Stocksports“. Organisiert wird die Veranstaltung vom Sportverein SV Forelle Stocksport. Es werden Aktive aus 30 Nationen und bis zu 5000 Besucher erwartet. Die Vorbereitungsarbeiten laufen auf Hochtouren. Gespielt wird in der Halle am Rennbahnweg auf 14 Bahnen, die mit einem speziellen Sommersport-Belag ausgestattet worden sind. Hervorragend gelaufen ist auch das Landesturnfest 2010, das größte Breitensport-Fest Oberösterreichs. Etwa 1600 Wettkämpfer aller Altersklassen, 400 Betreuer und 300 Kampfrichter waren von 14. bis 18. Juli in Steyr zu Gast. Die Wettkämpfe wurden in den Disziplinen Turnen, Leichtathletik, Schwimmen, Ballsportarten, Reden, Singen und Tanzen absolviert. Die Steyrer Sportstätten haben sich hervorragend bewährt. Vielen Dank an das gesamte Team des Turnvereins Steyr 1861, allen voran an Festobmann DI Heimo Schutting, für die perfekte Organisation.

Herzlichst Ihr

Gerald Hackl
Bürgermeister der Stadt Steyr

Weltklasse-Stocksportler beim ersten Europacup in Steyr

Ende August ist Steyr Schauplatz eines ganz besonderen Sport-Ereignisses: Zum ersten Mal in der Geschichte des Stocksports wird ein Europacup für Herren-Vereinsmannschaften ausgetragen. Zu diesem hochkarätigen Wettkampf werden die teilnehmenden Nationen jeweils ihre vier besten Mannschaften schicken. Experten bezeichnen den Bewerb als „Champions-League des Stocksports“. Organisiert wird die Veranstaltung vom Sportverein SV Forelle Stocksport.

Das Team um Johannes Samwald, dem Obmann des Organisations-Komitees, erwartet Aktive aus 30 Nationen und bis zu 5.000 Besucher. Die Vorbereitungs-Arbeiten laufen auf Hochtouren. „Der ganze Verein ist in die Organisation eingebunden“, sagt dazu Samwald. Da der Europacup offen ausgeschrieben ist, können auch Sportler aus anderen Kontinenten daran teilnehmen. Favorisiert werden die Teams aus Deutschland, Italien und Österreich. Gespielt wird in der Halle am Renn-

bahnweg auf 14 Bahnen, die mit einem speziellen Sommersport-Belag ausgestattet worden sind. In der Rennbahn-Halle wird für den Stocksport-Europacup eine Zusatztribüne aufgestellt, so dass insgesamt etwa 2.000 Besucher Platz haben. Eröffnet wird das Europacup-Wochenende am Freitag, 27. August um 20 Uhr, die Finalspiele stehen am Sonntag, 29. August, auf dem Programm.

Sportterminkalender August/September

sportsteyr

Termin	Zeit	Sportart	Verein Gegner Veranstaltung	Ort
21./22. Aug.	9 Uhr	Kegeln	1. Steyrer Sommerturnier ASKO Sportcity Glaser	Sportcity Glaser
	9 Uhr	Segeln	Aquila-Schwerpunktregatta SV Forelle Steyr Segeln	Stausee Staining
23. Aug.–12. Sept.	18 Uhr	Kegeln	Stadtmeisterschaften	Landessportkegelzentrum
27.–29. Aug.		Stocksport	FA für Schule und Sport ASKO Steyr Sportkegeln	Münichholz
31. Aug.–2. Sept.	8 Uhr	Kegeln	Europacup Stocksport SV Forelle Stocksport	Sportanlage Rennbahn/Eishalle
31. Aug.–4. Sept.	9 Uhr	Tennis	OÖM des Österr. Pensionistenverbandes Sportcity Glaser	Sportcity Glaser
		Tennis	Tennis-Stadtmeisterschaft	Tennisstadion Rennbahn
			FA für Schule und Sport ATSV Eckelt Glas Steyr	
4. Sept.	8 Uhr	Stocksport	EBRA Cup Sommer 2010 Bezirk 05 Steyr	Sportanlage Rennbahn/Eishalle
	11 Uhr	Tennis	Damen-Bundesliga-Aufstiegsspiel	Tennisstadion Rennbahn
			ATSV Eckelt Glas Steyr TC Telfs	
4./5. Sept.	9 Uhr	Laufen	OÖ Leichtathletik LM U23 u. U18 LAC Amateure Steyr	Sportanlage Rennbahn
12. Sept.	11 Uhr	Tennis	Damen-Bundesliga ATSV Eckelt Glas Steyr IEV Innsbruck	Tennisstadion Rennbahn
14. Sept.	12 Uhr	Tennis	Damen-Bundesliga ATSV Eckelt Glas Steyr VSV Villach	Tennisstadion Rennbahn
18. Sept.		Laufen	3 Stadtgut Steyr Ultralauf-Event Laufwunder Steyr	Stadtgutmeile
18./19. Sept.		Golf	Stadtmeisterschaft Golf	GC Herzog Tassilo und Golfpark Metzendorf
			FA für Schule und Sport G.M.S. Steyr	
		Segeln	Herbstregatta (Yardstick) SV Forelle Steyr Segeln	Stausee Staining

SPORTSZENE

Einen Traum verwirklicht

Mit 60 gipfelte der sportliche Höhepunkt des Stockschützenbesessenen Johannes Samwald. Mit der Organisation des ersten Sommer-Europacups schrieb er ein Stück Steyrer Sportgeschichte. Bislang wurden die internationalen Meisterschaften ausnahmslos auf Eis ausgetragen. Das wurmte den Steyrer. Der „Forellen“-Funktionär träumte von einer Premiere auf Sommerboden. Er setzte sich durch. Am 4. September des Vorjahres gewann Steyr das Rennen von vier Bewerbern auf dem grünen Tisch und erhielt den Zuschlag vom österreichischen Verband. Auf der Rennbahn passt alles: Infrastruktur, neuer SAPU-Belag, neu sanierte Ausstattung des Gebäudes und ein tatkräftiges Team. Die Generalprobe verlief bestens. Das Steyrer Sport-Großereignis findet vom 27. bis 29. August statt.



Foto: privat

Samwald kennt seine Heimatstadt bestens und weiß viel von der guten alten Zeit Steyrs zu erzählen. Der ursprüngliche Birnstingl-Schütze lebt naturverbunden, ist tierliebend und wohnt in der Sommerzeit auf der „Buckligen Wiesen“ und im Winter im Kohlanger. Kurios, dass der „Austrianer“ kurzfristig zum Australier wurde. Die Steyrer Auswanderer der Nachkriegsjahre brachten auch den Eisstock ins Land der Kängurus mit. Die junge Generation knüpfte bei einem Steyrer Heimatbesuch die Freundschaften mit den Stockschützen und lud seinen Sportverein „Forelle“ nach Australien ein. Der Teilnahme bei den Australian-Open stand nichts mehr im Wege. Die australischen Stocksport-Freunde statten zurzeit Steyr einen Heimatbesuch ab. (fl)

SPORTSZENE

Noch drei Tage

In drei Tagen steigt in der Rennbahn-Sporthalle das bisher größte Stocksportereignis der Stadt Steyr. Mit dem 1. Europacup auf Sommerboden werden neue Akzente gesetzt. Steyr wird in die Sportgeschichte eingehen. Initiator und Organisator Johannes Samwald erwartet einen Publikumsandrang von 2000 Besuchern pro Tag. Auf der Rennbahn wird noch fieberhaft gearbeitet. Gestern wurde eine Tribüne für 700 Besucher aufgebaut. Von dort können die Zuschauer aus nächster Nähe die Finalrunden miterleben. Zweiundzwanzig Fahnen der teilnehmenden Länder wurden bestellt. 5000 Pins wurden aufgelegt. Um fünf Euro sind diese Anstecknadeln zu erwerben, sie sind das Ticket zum Besuch aller Veranstaltungen. Für alle Stockschützen und Abzeichensammler werden diese Erinnerungsmedaillen zu einem Muss. Fünf Prozent der Einnahmen kommen den hilfsbedürftigen Kindern der Region Kihi-Kinderhilfe zugute. Die Blasmusikkapelle Dietach unter der Stabführung von Wolfgang Winkler untermalt die feierliche Eröffnungs-Zeremonie. Die Eishockey „Mini-Panther“ geleiten als Tafelträger die Mannschaften ins Stadion. Sie wurden von Team-Sport-Chef und Ex-Vorwärtsler Michael Novak einheitlich eingekleidet. Schon Tage vorher reisen die Teams mit ihren Fan-Gruppen an. Mehrere Busse aus Bayern und Österreich werden erwartet. In sechs Hotels wurden 400 Plätze reserviert. Auch die Meister von morgen werden vorgestellt. So der Oberösterreicher Martin Scharrer aus St. Peter/Wimberg. Zum Wochenende schoss er beim Grand-Prix U16 in Dellach in der Mannschaft Gold und im Einzel Bronze. Patrik Solböck aus Wang (NÖ) gewann Doppelgold im Einzel und in der Mannschaft. Am Freitagvormittag erfolgt die Sicherheitsabnahme. (fl)



Der erste Sommer-Europacup im Stocksport für Vereinsmannschaften wurde im September 2009 von der IFI (International Federation Icestocksport) nach Steyr vergeben. Ausrichten wird den Bewerb die SV Forelle Steyr gemeinsam mit dem Landesverband von 27. bis 29. August in der Asphalthehalle am Rennbahnweg. Der Bewerb wird von der IFI offen ausgeschrieben, deshalb werden sich Teams aus aller Welt in der Eisenstadt einfinden. Die großen Stocksportnationen wie Österreich, Italien oder Deutschland werden dabei mit vier Teams antreten.

Fotonachweis

Das irre Geheimnis des Gold-Schützen

Steyrer Mit-Organisator des Stocksport-Europacups verrät, wie er Weltmeister für ein anderes Land wurde



Johannes Samwald

Von seinen Freunden wird er schlicht und einfach „Hans“ gerufen. Mit Johannes Samwald trägt er einen typisch österreichischen Namen. Und spricht man mit ihm, so kommt es im heimischen Dialekt zurück. Kein Wunder, hat der Steyrer doch von Geburt an in seiner Heimatstadt gelebt...

Umso kurioser ist der größte Erfolg jenes Stocksportlers, der mit seinem Verein Forelle Steyr in der heimischen Rennbahn-Halle ab morgen den ersten Sommer-Europacup für Vereinsmannschaften austrägt. Denn Samwald darf sich Weltmeister nennen –

und fuhr diesen Titel 2008 mit Australien ein! „Ursprung dieser Geschichte ist eine zwanzigjährige Freundschaft mit Australiens Stocksportlern“, so der 60-Jährige. Der nach Gastspielen mit seinem Verein in

Übersee bald Mädchen für alles für Australiens Nationalteam wurde, unter anderem zahlreiche Europa-Aufenthalte für die „Kängurus“ organisierte.

Weil sie für die B-WM dann einen Ausfall zu beklagen hatten, haben sie mich ersucht, einzuspringen“, so Samwald. Der daraufhin seinen Spielerpass bei Forelle für ein halbes Jahr zurücklegte, als ESV-Melbourne-Mitglied in Ritten/Italien für Australien somit startberechtigt war. Und vor Brasilien den Titel holte! Fast logisch, dass ab morgen der ESV Melbourne auch in Steyr gastiert. O. Gaisbauer

Morgen beginnt Europacup

Ort: Der erste Europacup auf Sommersportboden für Vereinsmannschaften steigt in der Steyrer Stocksporthalle am Rennbahnweg, die gesamt 2000 Zuseher fasst.

Zeitplan: Freitag: Eröffnung (20 Uhr). Samstag: Gruppenspiele (ab 13). Sonntag: Finalspiele (ab 8).

Teilnehmer: Es nehmen 24 Mannschaften aus sechs Nationen teil. Nachdem die ÖÖ-Vereine die Qualifikation verpassten, wird Österreich von Leitersdorf, Abersee, Voitsberg, Leoben und Grödig vertreten.

EUROPACUP

Stocksport-Elite in Steyr

STEYR. Während auf Eis schon seit Jahren ein Europacup für Vereinsmannschaften ausgetragen wird, steigt am kommenden Wochenende in Steyr eine Premiere: Erstmals wird der Sommer-Europacup ausgetragen.

Steyr hat sich in den letzten Jahren einen Namen als Ausrichter von sportlichen Großereignissen gemacht: Weltmeisterschaften der Schäferhunde (2002), WM im Bahngolf (2005), WM der Armbrustschützen (2006) oder die U19-Fußballeuropameisterschaft im Vorwärts-Stadion 2007. Vom 27. bis 29. August gastieren die besten Stockschützen der Welt in der Eisenstadt.

Teams aus 22 Ländern ermitteln in der Eishalle am Rennbahnweg den ersten Sommer-Europacup-

sieger, gespielt wird auf einem extra verlegten Sapu-Sportbelag. „Wir erwarten insgesamt rund 5000 Zuschauer“, sagt OK-Chef Johannes Samwald, der mit seinem Team von Forelle Steyr die Großveranstaltung über die Bühne bringt.

Als Eintrittskarten wurden 5000 Pins aufgelegt, sie kosten fünf Euro und gelten an allen drei Tagen. Fünf Prozent der Einnahmen kommen hilfsbedürftigen Kindern in der Region zugute. ■

i ZEITPLAN

Freitag, 27. August:
20 Uhr: Eröffnungsfeier
Samstag, 28. August:
13 Uhr: Beginn Gruppenspiele
Sonntag, 29. August:
8 Uhr: Finalspiele
13 Uhr: Siegerehrung



Auf der Rennbahn-Anlage dreht sich alles um den Stocksport.

SPORTSZENE

Steyr für Weltpremiere bereit

In der Rennbahn-Stocksporthalle werden ab heute, Freitag (Eröffnung 20 Uhr), bis Sonntag die Stöcke über den hellgrünen neuen SAPU-Belag flitzen. Der erste offene Sommer-Europacup lädt zu dieser Weltpremiere auf Sommerboden ein.

Sieben Nationen aus Europa und Australien nehmen an diesem Turnier teil. Am Samstag wird von 13 bis 20 Uhr die Vorrunde in zwei Gruppen ausgespielt. Am Sonntag heißt es früh aufstehen, da bereits um acht Uhr die Finalspiele beginnen. Für 13 Uhr ist die Siegerehrung geplant. Stocksport ist

auch zum Kraftsport geworden. Ein Stock wiegt rund fünf Kilogramm und wird pro Mann bis zu neunzigmal an einem Tag zur Daube geschossen. Somit werden 450 Kilo Kraftaufwand bewältigt. Zur Spitzfindigkeit wird die Auswahl der Grundplatten, die sich je durch Gleitfähigkeit und Bremsseffekt auszeichnen.

Zwanzig Platten

Jeder Schütze kommt mit rund zwanzig Platten angereist. Letztlich sind zwölf Platten in einem vorgesehenen „Trager!“ zum Turnier pro Mannschaft zugelassen. Das Vierer-

team besteht aus einem Mannschaftsführer oder auch landesüblich „Moar“ genannt, zwei Stockschützen und dem Vierten als Maßenleger. Die der Daube am nächsten gelegenen Stöcke werden mit drei oder zwei Punkten belohnt.

Die Entscheidung fällt in sechs Kehren. Nach dem Grunddurchgang der beiden Gruppen werden die Startplätze für das Finale vergeben und der Reihe nach aufgestellt. Im Finale jeder gegen jeden rutschen die Gewinner je um einen Platz nach vorne, die Verlierer um einen Rang ab. (fl)

Erster Europacup in Steyr

STEYR. Insgesamt 1200 Quadratmeter eines speziellen hellgrünen Belags mussten in den vergangenen Tagen in der Steyrer Rennbahnhalle für den ersten Sommer-Europacup im Stocksport verlegt werden. Ab heute stehen sich 24 Mannschaften aus sechs Nationen gegenüber, die um den ersten Europacup-Titel der Geschichte spielen.

Der Star liegt am Boden!



Sommer-Europacup der Stockschützen in Steyr steigt heute auf einem speziellen Kunststoff-Belag

Seine größten Stärken sind die eisähnlichen Laufeigenschaften, sein gelenkschonendes Material und seine guten Reibewerte. Seine Schwäche: Er ist nicht gerade billig . . .

Die Rede ist von „Sapo MF Typ L“. Das ist jener in Deutschland eigens für den Stocksport entwickelte Kunststoff-Belag, der heute und morgen der Star des Sommer-Europacups für Vereinsmannschaften in Steyr ist. Denn während die Aushängeschilder der Szene wie die Weltmeister Thomas Fuchs (Abersee) oder Lorenz Brantner (Leoben) gra-

tis kommen, kostet das blassgrüne Prachtstück pro 30 x 4m-Bahn 3200 Euro. Macht bei 14 Bahnen fast 45.000 Euro! „Der Belag ist aber nur halb so teuer wie eine notwendige und zeitlich gar nicht mehr durchführbare Neu-Asphaltierung der Rennbahn-Halle gewesen wäre“, so OK-Mitglied Samwald. Dessen Team vor der Premiere des Sommer-Europacups an der Verlegung eine Woche arbeitete. Nach der Veranstaltung wird der Belag weiterverkauft, kann von jedermann als „gebraucht“ verbilligt erworben werden. **O. Gaisbauer**



STOCKSPORT

Asphalt-Champions.

Leitersdorf kürte sich zum ersten Euopacup-Sieger im Stocksport – auf Asphalt.

SEITEN 40/41

KK

SPORT KALENDER

Samstag

Behindertensport: Österreichische Rollstuhl-Tennis-Staatsmeisterschaften: Tennispoint Pasching

Flugsport: Schäringer Flugtage: Flugplatz Suben, 10

Fußball: Landesliga Ost: St. Martin/M. – Union Pregarten, Pichling – Freistadt, Rohrbach/Berg – SC Marchtrenk, Naarn – Union Perg, Asten – Gallneukirchen, alle 17, Viktoria Marchtrenk – Baumgartenberg, 18.30. Landesliga West: Ranshofen – Mondsee, Friedburg – Altheim, Gurten – Braunau, alle 16, Wallern – Esternberg, 17, Pichl – Neumarkt/Kallham, 18.30.

Laufsport: Rieder Stadtläufe: Hauptplatz Ried, 15

Motocross: Austrian Cross Country Championship: Ampflwang, 8.30

Reitsport: Festtage des Reitsports am Attersee: Anlage des URV Schloss Kammer, 8

Segeln: Int. Österreichische Jugendmeisterschaft: UYC Attersee, 9; Askö-Landesmeisterschaft, Nußdorf, 10.30

Stocksport: 1. offener Sommer-Europacup in Steyr: Rennbahnhalle, 13

Tennis: Future-Turnier in Wels, Qualifikation: UTC-Anlage, 9

Tischtennis: 46. Internationales Dr. Schweizer-Gedächtnisturnier: Bezirkssporthalle Braunau, 8.30

Turnen: Internationales EM-Qualifikationsturnier in Linz: Olympiazentrum Auf der Gugl, 15.30

Wasserski: Jugend- und Junioren-Europameisterschaft in Fischlham: Finale, 8

Sonntag

Behindertensport: Österreichische Rollstuhl-Tennis-Staatsmeisterschaften: Tennispoint Pasching

Flugsport: Schäringer Flugtage: Flugplatz Suben, 10

Mountainbike: Landesmeisterschaft im Rahmen des Rennens „Rund um den Roadlberg“: Ottenschlag/Wintersdorf, 14

Reitsport: Festtage des Reitsports am Attersee: Anlage des URV Schloss Kammer, 8

Rudern: Landesmeisterschaft: Regatta-Strecke Ottensheim, 12

Segeln: Int. Österreichische Jugendmeisterschaft: UYC Attersee, 9; Askö-Landesmeisterschaft, Nußdorf, 10

Stocksport: 1. offener Sommer-Europacup in Steyr: Rennbahnhalle, 8

Tennis: Future-Turnier in Wels, Qualifikation: UTC-Anlage, 9

Tischtennis: 46. Internationales Dr. Schweizer-Gedächtnisturnier: Bezirkssporthalle Braunau, 8

Wasserski: Jugend- und Junioren-Europameisterschaft in Fischlham: Finale, 8.30

Was ist heute los?

FUSSBALL: tipp3-Bundesliga: Josko Ried – Kapfenberg (Keine-Sorgen-Arena, 18.30). **ÖÖ-Liga:** Micheldorf – Bad Ischl (16). **Landesligen: Ost:** Asten – Gallneukirchen, Naarn – Union Perg, Pichling – Freistadt, Rohrbach/Berg – SC Marchtrenk, St. Martin/M. – Union Pregarten (alle 17), Viktoria Marchtrenk – Baumgartenberg (18.30). **West:** Friedburg – Altheim, Gurten – FC Braunau, Ranshofen – Mondsee (alle 16), Wallern – Esternberg (17), Pichl – Neumarkt/K. (18.30). **Bezirksligen: Nord:** Hofkirchen/M. – BW Linz 1b, Lembach – Vorderweissenbach (beide 17), Schwertberg – Putzleinsdorf (18). **Ost:** Enns – St. Ulrich (17), Neuzeug – Pasching 1b (19). **Süd:** Sipbachzell – Regau, ATSV Stadl-Paura – Gschwandt, Zipf – Frankenburg (alle 17), Bad Goisern – Altmünster (18). **West:** Diersbach – Ostermiething, Kallham – Kopfing, Lochen – Mattighofen, Mauerkirchen – Eggelsberg-Moosdorf, Münzkirchen – Antiesenhofen (alle 16). **U-17-TOTO-Cup:** Belgien – Kroatien (17), Schweiz – Österreich (beide in Schwanenstadt, 19). **Jugend-TOTO-Liga: U-15, U-16 und U-18:** AKA ÖÖ West – AKA Tirol (ab 14). **Frauen: 2. Liga:** Doppl/Hart – Wacker Innsbruck 1b (14), Kleinmünchen 1b – FC Wels (14.30), Garsten – LASK-Ladies (17). Schiedsrichterlehrgang in Linz (Sommerhaus, 8.30).

BIATHLON: Sommerbewerb in St. Ulrich/Steyr (Alpenstadion, 13).

LEICHTATHLETIK: Internationales Seniorenmeeting in Wels (Mauth, 10), Stadtläufe in Ried (Hauptplatz, ab 15).

MOTORSPORT: ADAC-Classics „Sound of Speed“ (8.30), Austrian-Cross-Country-Enduromeisterschaft in Ampflwang (ab 9), ÖÖ-Motocross-Cup in Vorchdorf (10).

REITEN: Österreichische Nachwuchsspring-Meisterschaft in Kammer (8).

SEGELN: Österreichische Jugendmeisterschaft vor Attersee (UYAC, 10).

STOCKSPORT: Sommer-Europacup für Vereinsmannschaften (Stocksporthalle Rennbahnweg, 13).

TENNIS: VKB-Bank-Trophy in Lenzing (TC, 9), Staatsmeisterschaften im Rollstuhltennis in Pasching (Tennispoint, 9), Doppel-Turnier in Steyregg (9).

TISCHTENNIS: Schweizer-Gedächtnisturnier in Braunau (BSH, 8).

TRABEN: Internat. Renntag auf Grasbahn in Feldkirchen/Mattighofen (14).

TURNEN: WM-Qualifikation in Linz (Olympiazentrum auf der Gugl, 15.30).

WASSERSKI: Jugend- und Junioren-EM in Fischlham (8).

STOCKSPORT

Europacup auf Sommersportboden in Steyr, Mannschaft: 1. RSU Leitersdorf im Raabtal, 2. USC Abersee, 3. ESV Gebol Grödig Gartenau, 4. TSV Peiting (D), 5. ESC Luttach (Ita), 6. TSV Kühbach (D), 7. EV Seiwald Tal Leoben (Ö), 8. EC Garham (D), 9. ESV Lear Kowald Voitsberg (Ö), 10. EC Passau Neustift e.V. (D).

Stocksport-Europacup: Viel Lob für die Steyrer Organisatoren

STOCKSPORT. 24 Teams aus sechs Nationen hatten sich am 1. Sommer-Europacup in Steyr beteiligt. Auf dem Stockerl standen zuletzt nur Österreicher.

VON FRANZ LECHNER

Die Präsidenten des internationalen Stocksportverbandes sowie die 24 Mannschaften zeigten sich begeistert: Das was Johannes Samwald mit seinem Team hier in Steyr auf die Beine gestellt hat, ist großartig, waren sie sich einig. Der erste Sommer-Europacup geriet zum Vorbild für weitere solche Veranstaltungen. Auch Vizebürgermeister und Sportreferent Gerhard Bremm strahlte: Steyr war ins internationale Rampenlicht gerückt. Drei Tage lang demonstrierten Europas Meisterschützen Stocksport vom Feinsten und erstklassiges Niveau.

Der Lohn für Steyrs Bemühen blieb nicht aus. Nur die Österreicher besetzten das Siegerpodest: Gold für RSU Leitersdorf, Silber für USC Abersee und Bronze für ESV Grödig. Noch am Samstag hatte Staatsmeister Leitersdorf mit langen Gesichtern die Stockhalle verlassen: Der fünfte Zwischenrang ließ kaum mehr die Hoffnung auf einen Sieg zu. Am Sonntag änderte sich das Bild. 50 Schlachtenbummler aus dem 780 Seelenort hatten die Favoriten förmlich aufgeweckt



Das Team aus Leitersdorf zielte und traf am genauesten.

Foto: Kainrath

und lautstark zum Europacup-Titel getrieben. Bei Weitem weniger gut erging es dem Team aus Leoben, nach dem Grunddurchgang als haushoher Sieganwärter gehandelt, mussten sich Mannschaftsführer Lorenz Brantner und seine Mannen mit dem siebten Platz zufrieden geben. Da konnte auch das Maskottchen Balu, ein schwarzer, lieber Labradorhund, nicht helfen.

Der Grödiger Senkrechtstar

ter mit den drei Oberösterreichern in ihren Reihen wurden zur großen Überraschung. Erstmals beim Europa-Cup dabei, stürmten sie aufs Siegerpodest. Sie wurden Dritte. In zwei Jahren marschierten sie von der Bezirksliga zu Österreichs Spitzenklasse.

2000 Stocksport-Interessierte hatten drei Tage lang spannende Kämpfe. Ein Hauch von Olympia kam auf. Die Highlights: Einmarsch der 24 Mann-

schaften aus sechs Nationen, darunter auch ein Familienteam aus Australien, Fahnschmuck, Hymnen, musikalische Unternehmung der Diätetischen Musikkapelle und der Sieringer Bürgerkorpsmusik, Eid eines Sportlers, charmante Moderation von Friederike Lechner. Zuletzt wurde die Fahne an den Veranstalter des nächsten Europacups übergeben. Dieser Bewerb findet in Tschechien statt.



Europacup 25 Mannschaften aus sieben Nationen (Österreich, Deutschland, Italien, Schweiz, Tschechien, Ukraine und Australien) kämpften beim ersten Sommer-Europacup der Stocksportler am Rennbahnweg in Steyr um den Titel. Die österreichischen Teams nutzten den Heimvorteil und errangen alle Medaillen. Den Sieg sicherte sich das steirische Team aus Leitersdorf (Bild) vor den Salzburger Vereinen aus Abersee und Grödig.

Foto: Kainrath



Der erste Stocksport-Europacup ging vergangenes Wochenende erstmals in Steyr über die Bühne und wurde zum vollen Erfolg. Der in der Stocksportthalle am Rennbahnweg ausgetragene Bewerb war fest in österreichischer Hand, alle drei Podestplätze gingen an Rot-Weiß-Rot. Europacup-Sieger wurde der RSU Leitersdorf aus der Steiermark, Silber und Bronze gingen an die Salzburger Vereine USC Abersee und ESV Gebol Grödig. Foto:Kainrath

„Zuerst hätten wir gar nicht antreten dürfen“

PETTENBACH. Anfang der 1990er Jahre hütete Günther Bimmelmayr (43) das Tor des Adlwanger Fußballvereines. Mittlerweile ist er als Stockschütze aktiv und gewann mit dem ESV Grödig beim Europacup in Steyr Bronze.

VON CHRISTOPHER BUZAS

OÖN: Der Halleneuropacup in Steyr war eine Premiere. Die Veranstaltung wurde hoch gelobt. Wie haben Sie das Turnier erlebt?

BIMMELMAYR: Es war wirklich eine Bombenveranstaltung. Die Zuschauer haben eine tolle Stimmung gemacht. Den Veranstaltern kann man nur ein Lob aussprechen. Es ist halt nur schade, dass der Stocksport kaum Erwähnung in den Medien findet. Dabei ist Stocksport vom Breitensport unter den beliebtesten Sportarten in Österreich.

OÖN: Wie viel Geld ist mit dem Stocksport zu verdienen?

BIMMELMAYR: Als Stockschütze verdienst du keinen Groschen. Es gibt Turniere, bei denen die Siegermannschaft vier oder fünfhundert Euro verdient. Das geht dann in die Mannschaftskasse.

OÖN: Da haben es Fußballer leichter. Sie haben ja früher selbst als Torwart bei Adlwang gespielt.

Interview der Woche

BIMMELMAYR: Ja das war irgendwann Anfang der 1990er Jahre. Ich bin damals etwa 1600 Minuten ohne Gegentor geblieben. Ich war damals zu dumm, dass ich das genützt hätte, um zu einem größeren Verein zu gehen.

OÖN: Wie sind Sie dann zum Stocksport gekommen?

BIMMELMAYR: Neben dem Fußballplatz in Adlwang war eine Stockschißenanlage. Nach dem Fußballtraining habe ich das Stockschießen einmal probiert und gemerkt, dass ich Talent habe.

OÖN: Im Stocksport waren Sie ja schon Staatsmeister. Sind Sie mit der Bronzene beim Europacup zufrieden?

BIMMELMAYR: Ja sehr. Dabei hätten wir zuerst gar nicht antreten dürfen, da wir in der Staatsliga auf dem fünften Rang gelandet sind und nur die ersten vier teilnehmen hätten dürfen. Andere Nationen haben eine fünfte Mannschaft nachgemeldet, darum hat für Österreich auch eine fünfte Mannschaft spielen dürfen.

OÖN: Mit Grödig haben



Günther Bimmelmayr ist Stockschütze aus Leidenschaft. Beim Europacup in Steyr durfte er sich über Bronze freuen.

Sie sich einen Salzburger Verein ausgesucht. Wie kam es dazu?

BIMMELMAYR: Ich habe früher für Peuerbach gespielt und bin 2007 Staatsmeister geworden. Ich habe aber Differenzen mit einem Vereinskollegen gehabt. Ich bin dann überraschend von

Grödig angerufen worden, ob ich Interesse hätte in Salzburg zu spielen. Die haben damals in der Bezirksliga neu angefangen. Ich habe dann ein Probetraining gemacht und es hat auf Anhieb alles gepasst. Wir sind dann schnell bis in die Staatsliga

aufgestiegen.

OÖN: Sie pendeln also oft zwischen Ihrem Heimatort Pettenbach und Grödig?

BIMMELMAYR: Nein, ich bin nur ein paar Mal im Jahr in Grödig. Das war meine Bedingung, da ich als Lkw-Fahrer ja viel unterwegs bin.

OÖN: Wie und wo trainieren Sie dann?

BIMMELMAYR: Ich trainiere oft bei der Union Pettenbach. Da habe ich tolle Voraussetzungen. Manchmal trainiere ich auch in Wartberg oder Asten. Meine Mannschaftskollegen treffe ich nur bei den Turnieren.



Siegesfeier: Vzbgn Anton Rinder, RSO-Obmann Martin Laffer, Herbert Laffer, Franz Röck, Franz Unger, Daniel Steutzer, Christoph Ulz, Peter Teschl und ESU-Ehrenobmann Johann Hödl. (v.l.)



Eine der Mannschaftsstützen des RSU: Franz Unger mit vollem Einsatz.

Die Stocksportler aus Leitersdorf sicherten sich den Europacup

VON MARGARET NEUMAYER

Siegestaune! Die fünf Männer umarmen sich, Betreuer und Fans mischen sich vor Freude hüpfend in die Menschenmenge. Tausende Applaus von den Rängen. Die Stocksportler aus Leitersdorf im Raabtal sind Europacup-Sieger.

Aber drehen wir das Rad der Zeit ein paar – überaus turbulente – Wochen zurück. Es war der 17. Juli, als Martin Laffer, Herbert Laffer, Franz Unger, Franz Röck und Christoph Ulz das erste Kapitel einer unglaublichen Erfolgsgeschichte schrieben.

Bei den Staatsmeisterschaften der Stocksportler in der Alberti-Schulz-Halle in Wien hatten die fünf schon im Halbfinale groß aufgezeigt. Nach 14 Matches standen sie als Sieger ihrer Gruppe automatisch unter den Top-4-Vereinen Österreichs. Dort konnten die Leitersdorfer eine großartig spielende Mannschaft aus Abergsee (Salzburg) knapp besiegen. Auch im Finale der Staatsmeister-

schaft ging es heiß her. Erst mit dem letzten Schuss lösierte Mannschaftsführer Herbert Laffer den Sieg gegen Titelverteidiger Voitsberg.

Mit entsprechend viel Selbstvertrauen gingen die RSU-Männer Ende August in den Europacup für Vereinsmannschaften in Steyr. 24 Mannschaften aus den sechs größten Stocksportnationen waren angetreten, und diesen erstmals ausgetragenen Bewerb zu gewinnen. Auch der regionale Staatsmeister aus Leitersdorf war darunter. Doch schon am ersten Tag gab es den nicht gewollten Dämpfer. Auf dem neuartigen Supu-Belag rutschte es im Vorkampf nur zu Rang 5. Ein Podestplatz schien in weite Ferne gerückt. Doch dann besannen sich die Südstyriener ihrer Stärken.

Ein Sieg nach dem anderen folgt. Nur Abergsee, in dessen Reihen fast durchwegs erfahrene Spieler standen, die bereits mit Welt- und Europameisterschafts-Ehren geweiht

siad, schien einmal mehr Spielverderber zu sein. Nach einer knappen Niederlage gegen die Salzburger, waren es letztendlich wieder die Mannen vom Wolfgangsee, die im Finale die große Sensation hätten verhindern können. Aber die Südstyriener ließen es erst gar nicht so weit kommen: Nach neun von zwölf Kehlen lagen die Leitersdorfer Stocksportler klar in Front und spielten die Partie – von den mehr als 50 mitgereisten Fans im Puntgarner-Outfit frenetisch bejubelt – sicher heira.

In den Siegestaunen schwingt bei der Leitersdorfer Stocksport-Familie aber auch Wehmut mit. „Es tut uns unendlich leid, dass Hans Josefus diese Erfolge nicht mehr miterleben konnte“, wird RSU-Obmann Martin Laffer nachdenklich. „Wir haben beide Titel dem Hans gewidmet.“ Johann Josefus, RSU-Gründungsmitglied und Schiedsrichter, ist im Frühsommer völlig unerwar-

tet verstorben. Aber wie es in einer großen Sport-Familie üblich ist, bleibt ein guter Freund immer in Erinnerung.

Auch die diesjährigen Leitersdorfer Stocksporttage werden „in memoriam Hans Josefus“ durchgeführt. Dieses beliebte Sport-Ereignis findet heuer vom 19. Oktober bis zum 13. November statt. Bis zu 300 Mannschaften aus sechs Bundesländern sind dem angrenzenden Ausland werden sich das Preisgeld von insgesamt 13.000 Euro ausspielen.

Die fünf erfolgreichen Spieler wird man allerdings nicht „bei der Arbeit“ sehen. Für sie ist Wettkampftournee angesagt. Aber langweilig wird ihnen bestimmt nicht. „Organisation und Durchführung der Leitersdorfer Stocksporttage ist so aufwändig, dass jedes Vereinsmitglied mithelfen muss“, weiß Martin Laffer. Werteteilnehmer will, kann sich übrigens noch anmelden: Infos auf www.rsu-leitersdorf.at.



Empfang in der Heimat: Bei der improvisierten Siegesfeier gratulierte auch Bgm. Leo Josefus.



Die Fans peitschten die Stocksportler zum größten Erfolg der Vereinsgeschichte.



Erhebender Moment bei der Siegerehrung: Konfettiregen für die Europacup-Sieger.

Leitersdorfer erobern Europa



Der Höhepunkt in der Vereinsgeschichte: Mit dem Sieg beim Sommer-Europacup in Steier setzt die RSU Leitersdorf der Top-Saison die Krone auf. Foto: W. K.

Es ist vollbracht. Die RSU Leitersdorf sicherte sich nach anfänglichen Patzern den Stocksport-Europacup.

markus.kapcsand@woche.at

Wir haben noch gar nicht realisiert, was wir geschafft haben – ein Traum ist in Erfüllung gegangen. Mehr kann man in der Sportart Stocksport nicht erreichen“, so der frischgebackene Europacup-Sieger Martin Laffer, seines Zeichens Obmann der RSU Leitersdorf. Nach dem Staatsmeistertitel setzte das Team mit dem 31:19-Sieg gegen USC Aberssee bei der Premiere des Sommer-Europacups in Steyr auf Sapu-Belag einer Top-Saison die Krone auf.

Noch am Starttag herrschte bei Martin Laffer, Herbert Laffer, Franz Röck, Christoph Uiz, Franz Unger und Daniel Stelitzer wenig

Hoffnung auf einen Sieg. Nach einigen Patzern platzierte man sich in der Vorrunde in dem neben fünf österreichischen auch mit deutschen, italienischen, tschechischen, schweizerischen und australischen Teams besetzten Feld auf Platz fünf.

„Wir haben an uns geglaubt, allmählich zu alter Stärke zurückgefunden“, erklärt Laffer den plötzlichen Umschwung zum Erfolg. Als essenzielle Zutat nennt er die große Erfahrung, die das Team, das seit zehn Jahren in beinahe gleicher Besetzung und auf gleichbleibend hohem Niveau zusammenspielt, mitbringt. „Es war ein sensationelles Jahr“, resümieren die Europacupsieger, die nach einer anstehenden Wettkampf- bzw. Veerschneupause den traditionellen Leitersdorfer Stocksporttagen entgegenfieberten. Ca. 300 Teams stellen dort ihre Zielgenauigkeit unter Beweis.



Die Leitersdorfer Stocksportler erhalten Anerkennung von der politischen Prominenz. Unter anderem von Landeshauptmann Franz Voves (A.V.), Foto: W. K.

Ehrung für Helden

Auf Initiative von Leitersdorfs Bürgermeister Leo Josesius fand in Feldbach die Ehrung der Eisstocksportler der RSU Leitersdorf, die sich als Staatsmeister und Europacupsieger gekrönt hatten, statt. Landeshauptmann Franz Voves dankte dem Team im Namen des Landes Steiermark und überreichte den Mannen Dan-

kesurkunden und einen namhaften Geldbetrag für die Anschaffung neuen Materials. Die Zeremonie fand in Anwesenheit der Nationalratsabgeordneten Sonja Stell-Mühlbacher, von Feldbachs Ortschef Kurt Deutschmann, Leitersdorfs Vizebürgermeister Andreas Rindler und SPO-Landeschäftsführer Toni Vukan statt.

Sportler der WOCHE



Martin Laffer am Höhepunkt

Man investiert gerne viel Zeit, wenn man erfolgreich ist“, schmunzelt Martin Laffer, Obmann der frischgebackenen Europacupsieger der RSU Leitersdorf. „Nie aufgeben“, ist nun schon seit 18 Jahren sein erfolgreiches Motto rund um den Asphalt. Das Talent hat der angehende Selbstständige nach eigener Aussage mitgebracht. „Ohne Training und Ehrgeiz geht es aber nicht“, fügt er hinzu. Gegangen ist einiges, schließlich blickt der Leitersdorfer mittlerweile auf vier Jugend-Europameistertitel, einen Styria-Cup- sowie Staats- und Europacup-Sieg zurück.

Martin Laffer

Der in Leitersdorf lebende Stocksportler wurde am 27. Dezember 1983 in Feldbach geboren. Er bereitete gerade seinen Weg in die Selbstständigkeit vor.

Erfolge

Vierfacher Jugendeuropameister, Styria-Cup-Sieger, Staatsmeister, Europacupsieger.

